

Wir in Baesweiler

CDU-Magazin



Neuer CDU-Vorstand

Generationswechsel bei der CDU Baesweiler: Ein neuer Vorstand übernimmt – Bruno Mohr wird Ehrenvorsitzender.



Schulpolitik

Baesweiler plant Erweiterungen und neue Konzepte für seine Schulstandorte.



Baesweiler Bauturbo

Baesweiler beschleunigt den Wohnungsbau durch klare Leitlinien für Nachverdichtung und Umnutzung.

Liebe Leserinnen und Leser,

schön, dass Sie unser Magazin „Wir in Baesweiler“ in der Hand halten. Die 26. Ausgabe der WiB ist nach dem Abschied von Bruno Mohr als CDU-Vorsitzendem sowie Begründer und Chefautor mit einem erneuerten Redaktionsteam gestartet.

Wir, das sind Marcus Lenzen, Andreas Schmitz, Anja Sürig und Konstanze Keßler. Eine persönliche Vorstellung folgt in der kommenden Ausgabe zum Jahresende.

Wir wollen dieses erfolgreiche Printformat, welches mit 12.500 Exemplaren kostenlos in alle Baesweiler Haushalte verteilt wird und seit 2024 auch online verfügbar ist, gern weiterführen.

„Wir in Baesweiler“ wird auch in Zukunft der Grundsatz unserer Arbeit sein. Wir arbeiten mit verantwortungsvoller Kommunalpolitik zum Wohle unserer gesamten Stadt für alle Bürgerinnen und Bürger.

Wir werden Sie weiterhin sachlich und umfassend vor allem zu den aktuellen kommunalpolitischen Entwicklungen und Entscheidungen in unserer Stadt und zum politischen Geschehen in der StädteRegion Aachen, sowie Nordrhein-Westfalen, Bund und in der EU informieren.

Die WiB-Rubrik „Vereinsvorstellung“ werden wir ab jetzt wieder aufleben lassen und in jeder Ausgabe einen Verein aus unserer Stadt vorstellen.

Viele Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich im Verein und leisten einen großen Beitrag für das Zusammenleben in unserer Stadt. Die CDU Baesweiler unterstützt dieses Engagement seit jeher und möchte Ihre Leistungen noch sichtbarer machen. Sie haben ein Vereinsjubiläum, eine besondere Veranstaltung und möchten dazu berichten, dann schreiben Sie an wib@cdu-baesweiler.de

Ich wünsche Ihnen viel Genuss bei der Lektüre und einen guten Start in die Sommerferien.

Ihre Konstanze Keßler
Vorsitzende der CDU Baesweiler

CDU Baesweiler: Generationenwechsel im Vorstand



Tim Krüger, Yannik Heidbüchel, Thomas Geller, Verena Rund, Marcus Lenzen, Konstanze Keßler, Bruno Mohr, Kerstin Forst-Langendörfer, Bürgermeister Pierre Froesch und Katja Tillmann (v.l.n.r.).

Am 11. März erlebte die CDU Baesweiler einen bedeutenden Wendepunkt: Nach fast einem Vierteljahrhundert an der Spitze wurde Bruno Mohr feierlich verabschiedet. Für seine außergewöhnlichen Verdienste und sein unermüdliches Engagement wurde er von der Versammlung einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Wir danken Bruno Mohr (Foto rechts) für seine jahrzehntelange Arbeit als Vorsitzender, Ratsmit-

glied, stellvertretender Bürgermeister und schätzen seinen prägenden Einfluss auf die Partei. Der von Bruno Mohr stets verkörperte Teamgedanke „Gemeinsam mehr erreichen“ bleibt auch für den neuen Vorstand richtungsweisend.

Mit voller Zustimmung der Mitglieder wurde die Architektin Konstanze Keßler zur neuen Vorsitzenden gewählt. Thomas Geller, ein erfahrener Wegbegleiter, bleibt weiterhin stellvertretender Vorsitzender. Neu im Vorstand sind Tim Krüger, ebenfalls als stellvertretender Vorsitzender und Marcus Lenzen als Geschäftsführer und Katja Tillmann, die als stellvertretende Bürgermeisterin nun die Rolle der Mitgliederbeauftragten übernimmt. Kerstin

Forst-Langendörfer und Verena Rund wurden erneut als Schatzmeisterinnen bestätigt, ebenso wie Yannik Heidbüchel und Christina Dargel als Medienbeauftragte.

Die CDU Baesweiler bedankt sich herzlich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr jahrelanges Engagement und ihre wertvolle Arbeit zum Wohl der Partei und der Stadt.



Ehrung durch Hendrik Schmitz, MdL.

JU Baesweiler startet neu durch

Die Junge Union Baesweiler hat bei ihrer Mitgliederversammlung am 13. April 2026 einen neuen, motivierten Vorstand gewählt und damit den Grundstein für die kommenden Jahre gelegt.

Zum neuen Vorsitzenden wurde Nils Dettilloux gewählt. An seiner Seite stehen künftig Christina Dargel und Yannik Heidbüchel als stellvertretende Vorsitzende. Die Aufgabe des Geschäftsführers übernimmt Neil Lenzen. Komplettiert wird der Vorstand durch die Beisitzer Malte Paffen, Bekir Deliktas und Tim Krüger.

Begleitet wurde die Versammlung auch von zahlreichen Gästen aus der Kommunalpolitik. Bürgermeister Pierre Froesch, die Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Konstanze Keßler, sowie der CDU-Frak-



Mathias Puhl, Konstanze Keßler, Bekir Deliktas, Phillip Creuls, Christina Dargel, Tim Krüger, Yannik Heidbüchel, Bürgermeister Pierre Froesch, Neil Lenzen, Nils Dettilloux (v.l.n.r.).

tionsvorsitzende Matthias Puhl gratulierten zum neuen Team, verbunden mit den besten Wünschen.

Für den Vorstand ist klar: Jetzt soll wieder mehr Bewegung in die politische Jugendarbeit vor Ort kommen. Gemeinsam werden schon erste Projekte, Aktionen und Veranstaltungsformate erarbeitet und in nächster Zeit nach und nach vorge-

stellt. „Unser Ziel ist es, junge Menschen wieder stärker für Politik zu begeistern und frische Impulse in Baesweiler zu setzen.“

Die Motivation dafür ist groß – genauso wie die Lust, gemeinsam etwas zu bewegen“, sagte Nils Dettilloux zum Abschluss der Mitgliederversammlung.

Neuer Vorstand der MIT Baesweiler gewählt

Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) ist die Vereinigung von Unternehmern, Selbstständigen und wirtschaftlich engagierten Mitgliedern innerhalb der CDU. Im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung hat die MIT Baesweiler einen neuen Vorstand gewählt. Zum Vorsitzenden wurde Bruce Schott gewählt. Unterstützt wird er von den stellvertretenden Vorsitzenden Christina Dargel und Jürgen Burghardt. Komplettiert wird der Vorstand durch weitere gewählte Mit-

glieder aus Baesweiler. Wir wünschen dem neuen Vorstand viel Erfolg und Freude bei seinen Aufgaben. Gleichzeitig danken wir dem bisherigen Vorstand herzlich für sein großes Engagement und die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren.

Peter Steingass, Dr. Franz-Josef Wedemayer, Bruce Schott, Andrea Schott, Christina Dargel, Dietmar Mundt, Frank Wiegand und Jürgen Burghardt (v.l.n.r.)



Schulentwicklung aktiv gestalten



Die CDU-Ratsmitglieder Christina Dargel, Marcus Lenzen, Clara Klösge, Wolfgang Lankow und Konstanze Keßler (v.l.n.r.) sind begeistert von den besichtigten Schulbauten in Frechen und Köln.

Die Entwicklung unserer Schulen bleibt ein wichtiges Zukunftsthema für Baesweiler. Die aktuelle Schulentwicklungsplanung zeigt, dass die Schülerzahlen in den kommenden Jahren steigen werden. Das Gymnasium benötigt aufgrund der Rückkehr zu G9 zusätzliche Räume.

Auch an der Realschule in Setterich steigen die Schülerzahlen und damit der Raumbedarf. Zusätzlich besteht an den Grundschulen St. Andreas und St. Barbara Sanierungsbedarf.

Neben der geplanten Erweiterung des Gymnasiums werden deshalb verschiedene Möglichkeiten geprüft, um den Schulstandort Setterich zukunftsfähig aufzustellen.

Grundlage der weiteren Überlegungen ist eine Machbarkeitsstudie, die den erheblichen Sanierungsbedarf der bestehenden Grundschulgebäude aufgezeigt hat. Gleichzeitig haben sich die Anforderungen an moderne Schulstandorte verändert: Zusätzliche Flächen für Mensa, Betreuung, Besprechungen und pädagogische Angebote sind heute unverzichtbar.

Die bestehenden Gebäude können diese Anforderungen nicht mehr erfüllen. Zudem wäre eine Sanierung teurer als ein gemeinsamer Neubau an einem neuen Standort. Dadurch könnte die Realschule die bisherigen Räumlichkeiten der Barbaraschule übernehmen.

Deshalb hat der Ausschuss für Schule, Kultur und Ehrenamt in seiner Sitzung am 21.04.2026 die Verwaltung mit der Vorbereitung des Verfahrens zur Zusammenlegung

der beiden Grundschulen unter enger Beteiligung der Schulleitungen und der Schulaufsicht beauftragt.

Als möglicher Standort für den Grundschulneubau wird das Gelände des ehemaligen Settericher Rathauses betrachtet.

Um ein innovatives Schulkonzept für modernen Unterricht und eine zukunftsorientierte Ganztagsbetreuung zu entwickeln sowie verschiedene Bauformen besser bewerten zu können, informierten sich Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Schulen und Verwaltung über bereits realisierte Schulprojekte in Frechen und Köln.

Die dort gewonnenen Erkenntnisse fließen nun in die weiteren Beratungen ein.

Für die CDU steht dabei im Mittelpunkt, gute Rahmenbedingungen für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Familien zu schaffen und die Bildungslandschaft in Baesweiler nachhaltig zu stärken.

BürgerMitteBaesweiler ausgezeichnet



Großer Erfolg für Baesweiler: Die BürgerMitteBaesweiler wurde mit dem renommierten polis award

2026 ausgezeichnet und erreichte in der Kategorie „Soziale Quartiersentwicklung“ den 1. Platz. Damit setzte sich das Projekt gegen zahlreiche Bewerbungen aus ganz Deutschland durch.

Die Jury würdigte insbesondere die gelungene Verbindung von Stadtentwicklung, Aufenthaltsqualität und Bürgernähe. Mit dem multifunktionalen Gebäude, dem

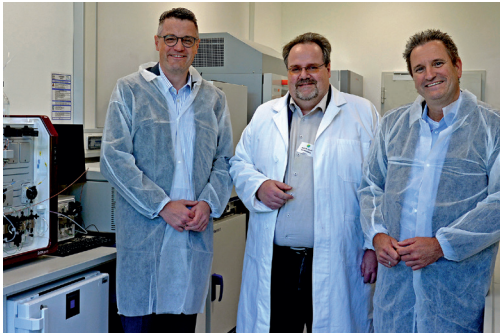


Generationengarten und den neugestalteten Außenanlagen ist ein zentraler Treffpunkt für Menschen aller Generationen entstanden.

Die Auszeichnung bestätigt, dass Baesweiler mit der BürgerMitte einen Ort geschaffen hat, der weit über die Stadtgrenzen hinaus Beachtung findet.



MerLIN: Biotech-Start-ups „zaubern“ im ITS



Dr. Tim Grüttemeier, Prof. Dr. Ulrich Schwaneberg, und Bürgermeister Pierre Froesch (v.l.n.r.).

Der Übergang von einer wissenschaftlichen Idee zu einem markt-

fähigen Produkt ist für viele Nachwuchsforschende eine große Herausforderung. Um diesen Prozess zu erleichtern, hat die RWTH Aachen den „Materials Lab Incubator“ (MerLIN) ins Leben gerufen.

Die neuen, modernen Labore im Internationalen Technologie- und Service-Center (ITS) in Baesweiler wurden kürzlich eröffnet und bieten jungen Gründerinnen und Gründern aus der Biotechnologie optimale Bedingun-

gen. Teilnehmende Teams profitieren von einer Anschubfinanzierung von bis zu 200.000 Euro, intensiver fachlicher Begleitung und vollständig ausgestatteten Arbeitsplätzen. So können sie ihre Konzepte gezielt weiterentwickeln und ihre Geschäftsideen auf die nächste Finanzierungsphase vorbereiten. Bürgermeister Pierre Froesch hebt hervor, dass die Standortwahl in Baesweiler die gesamte StädteRegion Aachen als Wirtschaftsstandort stärkt und neue Arbeitsplätze schafft.

Bauturbo in Baesweiler gezündet

Der Stadtrat hat den Bauturbo im Mai 2026 beschlossen. Schon Ende 2025 war klar: Baesweiler wird die Möglichkeiten für zusätzlichen Wohnbau nutzen. Nun legte der Bauausschuss die passenden Anwendungsleitlinien vor.

Ziel ist es, Wohnbau durch Nachverdichtung und Umnutzung schneller zu ermöglichen. Dafür soll der Innenbereich verdichtet und der Außenbereich weitgehend – mit wenigen Ausnahmen – geschont werden. Besonders Dorf- und Altbestandlagen bieten Chancen. Hier können durch Aufstockungen, Erweiterungen oder Umnutzungen neuer Wohnraum geschaffen werden – und das, ohne den Nachbarnschutz zu verletzen. Auch in ei-



nigen Bebauungsplangebieten ist Nachverdichtung möglich. Wichtig ist dabei, in unserer ländlichen

jeweiligen Vorhabens – die Verwaltung oder der Bau- und Planungsausschuss zuständig.



Umgebung das richtige Maß zu bewahren, aber dennoch ein Mehr an Wohnbau erleichternd und kurzfristig zu ermöglichen.

Die neue Leitlinie verlangt eine Vorberatung durch die Verwaltung. Es sind ergänzende städtebauliche Vereinbarungen möglich. Relevanter Wohnungsraum soll entstehen.

Für die Erteilung der Zustimmung ist zukünftig – in Abhängigkeit der Größe bzw. Lage des

Konkrete Politik aus dem Land für Baesweiler

Liebe Baesweiler Bürgerinnen und Bürger

ein gutes Jahr vor der nächsten Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen stehen wichtige Weichenstellungen an. Für unser Land, aber ganz konkret auch für unsere Heimat hier im Nordkreis.

Der Kreisvorstand der CDU Aachen-Land hat einstimmig beschlossen, mich erneut als Landtagskandidaten für unseren Wahlkreis vorzuschlagen. Für dieses Vertrauen bin ich sehr dankbar. Es ist für mich Auftrag, meine Arbeit für die Menschen im Nordkreis mit ganzer Kraft fortzusetzen und unsere Heimat aktiv weiter voranzubringen.

Mir ist wichtig, dass politische Entscheidungen nicht nur angekündigt werden, sondern auch tatsächlich etwas bewirken.

Denn entscheidend ist, was am Ende bei Ihnen vor Ort ankommt – hier in Baesweiler. Und genau daran lässt sich unsere Politik messen: an konkreten Ergebnissen, die Sie auch im Alltag spüren können.

Starke Investitionen für Baesweiler

Als CDU-geführte Landesregierung investieren wir so viel wie nie zuvor in die Zukunft unseres Landes. Ein zentraler Baustein ist der Nordrhein-Westfalen-Plan.

Über 12 Millionen Euro fließen vom Land direkt nach Baesweiler.

Insgesamt stellt das Land dafür rund 10 Milliarden Euro für Infrastruktur bereit, die gezielt in Städte und Gemeinden investiert werden. Baesweiler profitiert davon ganz



konkret. Über 12 Millionen Euro fließen allein in unsere Stadt. Gemeinsam mit den Nachbarkommunen sind es sogar über 69 Millionen Euro.

Diese Investitionen kommen direkt bei Ihnen an. Sie fließen in Schulen und Kitas, in Straßen und Radwege, in Digitalisierung und öffentliche Sicherheit.

Die Mittel können von den Kommunen digital über das Portal „Nordrhein-Westfalen fördert“ abgerufen werden. Das sorgt für schnellere Verfahren und weniger Bürokratie, damit die Investitionen auch zügig vor Ort ankommen.

Damit schaffen wir die Grundlage dafür, dass Baesweiler auch in Zukunft ein starker und lebenswerter Standort bleibt.

Beste Chancen für unsere Kinder

Baesweiler ist eine Stadt, in der viele junge Familien leben. Deshalb ist eine verlässliche Kinderbetreuung besonders wichtig. Mit der geplanten Reform des Kinderbildungsge-

setzes (KiBiz) sorgen wir für mehr Stabilität und Verlässlichkeit in unseren Kitas. Ziel ist es, die Finanzierung langfristig zu sichern und die Betreuung für Familien planbarer zu machen.

Für faire Chancen und einen erfolgreichen Start ins Schulleben.

Gleichzeitig setzen wir mit den neuen ABC-Klassen einen klaren Schwerpunkt auf frühzeitige Sprachförderung. Damit stellen wir sicher, dass alle Kinder die deutsche Sprache ausreichend beherrschen, wenn sie eingeschult werden, und dem Unterricht von Anfang an gut folgen können. Das ist entscheidend für faire Chancen und einen erfolgreichen Start ins Schulleben.

Sicherheit im Alltag

Sicherheit ist ein zentrales Anliegen für viele Menschen, ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Einkaufen oder im eigenen Wohnumfeld.

Die aktuelle Polizeiliche Kriminalstatistik zeigt, dass Nordrhein-Westfalen insgesamt sicherer geworden ist. Das ist das Ergebnis einer klaren Politik, die unsere Polizei stärkt und konsequent gegen Kriminalität vorgeht.

Gleichzeitig gilt: Probleme müssen klar benannt und entschlossen angegangen werden. Gerade bei schweren Straftaten oder neuen Entwicklungen dürfen wir nicht nachlassen. Für uns ist klar, wer hier lebt, muss sich an unsere Regeln halten.

Die Menschen in Baesweiler sollen sich jederzeit sicher fühlen können.

Liebe Baesweilerinnen und Baesweiler,

Mir ist wichtig, dass Politik nicht abstrakt bleibt. Sie muss sich im Alltag bemerkbar machen, auf unseren Straßen, in unseren Kitas und in unserem direkten Lebensumfeld.

Viele Maßnahmen zeigen bereits Wirkung. Diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen, für Nord-

rhein-Westfalen und für unsere Heimat hier im Nordkreis.

Wie immer gilt: Ihre Anliegen, Ihre Ideen und auch Ihre Kritik sind mir wichtig. Sprechen Sie mich gerne an. Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Genießen Sie die kommenden Sommermonate!

Ihr
Hendrik Schmitz MdL

Herausforderungen annehmen und Lösungen schaffen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Baesweilerinnen und Baesweiler,

die vergangenen Wochen und Monate haben einmal mehr gezeigt, wie herausfordernd die Zeit ist, in der wir leben. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine dauert an, die Lage im Nahen Osten bleibt angespannt, und auch wirtschaftlich befinden sich viele europäische Staaten weiterhin in schwierigem Fahrwasser. Hinzu kommen tiefgreifende Veränderungen durch Digitalisierung, demografischen Wandel und internationale Konkurrenz. Viele Menschen blicken deshalb mit Sorge auf die Zukunft. Das spürt man auch in Gesprächen hier bei uns vor Ort.

Diese Sorgen sollten wir ernst nehmen. Gleichzeitig bin ich überzeugt: Deutschland hat allen Grund, selbstbewusst nach vorne zu schauen. Unser Land verfügt über engagierte Bürgerinnen und Bürger, starke Unternehmen, in-



novative Forschungseinrichtungen und leistungsfähige Kommunen. Entscheidend ist, dass Politik die richtigen Rahmenbedingungen setzt und Vertrauen zurückgewinnt. Nach der Bundestagswahl und den ersten Monaten der neuen Bundesregierung erwarten die

Menschen zu Recht sichtbare Verbesserungen. Dabei ist mir bewusst, dass nicht jede Entscheidung auf Zustimmung stößt und dass auch die CDU an ihren Ergebnissen gemessen wird. Demokratie lebt vom kritischen Austausch und von unterschiedlichen Meinungen. Gerade deshalb ist es wichtig, zuzuhören, Probleme offen anzusprechen und gleichzeitig konsequent an Lösungen zu arbeiten. Lassen Sie mich beispielhaft drei Bereiche nennen, die derzeit im Mittelpunkt unserer politischen Arbeit stehen.

Wirtschaft stärken, Bürokratie abbauen

Deutschland braucht wieder mehr wirtschaftliche Dynamik. Viele Betriebe, Handwerksunternehmen und Selbstständige berichten von hohen Kosten, langwierigen Genehmigungsverfahren und einer Bürokratie, die wertvolle Zeit und Ressourcen bindet. Gleichzeitig ist die wirtschaftliche Lage derzeit die größte Sorge vie-

ler Menschen in unserem Land. Hohe Kosten, Unsicherheit und die Frage, wie es in den nächsten Jahren weitergeht, beschäftigen Familien ebenso wie Unternehmen ganz konkret. Wenn wir jetzt nicht entschlossen handeln, wird am Ende die hart arbeitende Mitte die Rechnung zahlen durch steigende Beiträge, weniger Wachstum und unsichere Arbeitsplätze. Wer investieren, bauen oder Arbeitsplätze schaffen möchte, muss sich häufig durch komplizierte Vorschriften kämpfen. Deshalb setzen wir auf eine Politik, die Leistung ermöglicht statt erschwert. Bürokratische Hürden müssen konsequent abgebaut, Planungs- und Genehmigungsverfahren beschleunigt und Unternehmen spürbar entlastet werden. Gerade der Mittelstand trägt einen wesentlichen Teil unseres Wohlstands und unserer Ausbildungsleistung. Für uns als Fraktion ist klar: Deutschland muss durch Reformen wieder auf Wachstumskurs gebracht werden – und zwar ohne neue Schulden. Wirtschaftliche Stärke entsteht nicht durch staatliche Vorgaben allein, sondern durch Innovation, Investitionen und das Vertrauen der Menschen in die Zukunft.

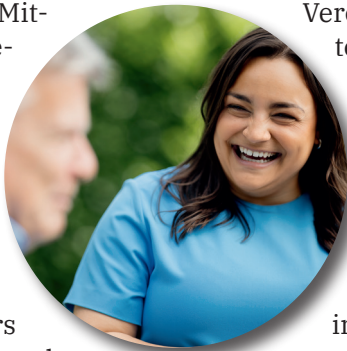
Familien und Generationengerechtigkeit

Die Familie bleibt das Fundament unserer Gesellschaft. Deshalb ist es richtig, Familien spürbar zu entlasten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter zu verbessern. Viele Eltern leisten jeden Tag Enormes. Sie verdienen Anerkennung und Unterstützung statt zusätzlicher Belastungen. Ebenso wichtig ist die Frage der Altersvorsorge. Die Menschen müssen sich darauf verlassen können, dass ihre

Lebensleistung anerkannt wird und sie auch im Alter Sicherheit genießen. Angesichts des demografischen Wandels brauchen wir nachhaltige Lösungen, die sowohl die Stabilität der Renten als auch die Belastbarkeit der öffentlichen Finanzen im Blick behalten. Dabei geht es nicht um kurzfristige Versprechen, sondern um Verantwortung gegenüber den kommenden Generationen.

Starke Heimat und starke Kommunen

So wichtig bundespolitische Entscheidungen sind: Spürbar werden sie vor Ort. In unseren Städten und Gemeinden entscheidet sich, ob



Menschen sich wohlfühlen, ob Vereine erfolgreich arbeiten können und ob unsere Heimat attraktiv bleibt. Gerade Kommunen wie Baesweiler leisten hier Tag für Tag Beeindruckendes. Ehrenamtliche engagieren sich in Vereinen, Feuerwehren, Kirchen und sozialen Einrichtungen. Unternehmen schaffen Arbeitsplätze und investieren in die Zukunft. Schulen, Kitas und kulturelle Einrichtungen tragen dazu bei, dass unsere Region lebenswert bleibt. Damit dies auch künftig gelingt, brauchen die Kommunen ausreichend finanzielle Spielräume und weniger bürokratische Vorgaben. Entscheidungen sollten dort getroffen werden, wo die Menschen die Herausforderungen am besten kennen. Eine starke kommunale Selbstverwaltung ist und bleibt eine der tragenden Säulen unseres Landes. Gleichzeitig müssen wir auch beim Wohnungsbau schneller und pragmatischer werden. Deshalb haben wir in Berlin mit dem „Bauturbo“ eine Neuregelung geschaffen, die die Schaffung von Wohnraum in

Deutschland deutlich beschleunigen soll. Dass dieser Ansatz wirkt, zeigt sich auch vor Ort: Die Stadt Baesweiler hat von dieser Möglichkeit jüngst Gebrauch gemacht und den „Bauturbo“ im Stadtrat beschlossen. Das ist ein wichtiges Signal für mehr Wohnraum, schnellere Verfahren und eine starke kommunale Entwicklung.

Liebe Leserinnen und Leser,

in Zeiten permanenter Krisenmeldungen fällt es oft schwer, optimistisch zu bleiben. Doch Zuversicht entsteht nicht dadurch, Probleme zu verdrängen, sondern indem man sie entschlossen angeht. Deutschland steht vor großen Herausforderungen und sicher auch schweren, unliebsamen Entscheidungen aber ebenso vor großen Chancen. Wir werden nicht jede Frage sofort lösen können. Aber wir können Schritt für Schritt daran arbeiten, unser Land wieder stärker, sicherer und erfolgreicher zu machen. Dafür braucht es Verantwortungsbewusstsein, Zusammenhalt und die Bereitschaft, gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

Ich freue mich auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen in den kommenden Wochen und Monaten. Denn gerade in bewegten Zeiten gilt: Demokratie lebt vom Austausch, vom Zuhören und vom gegenseitigen Respekt. Daher meine herzliche Einladung: Bleiben Sie optimistisch, auch wenn es schwer fällt. Und kommen Sie gerne jederzeit auf mich zu, wenn Sie ein Anliegen oder eine Anfrage haben oder es einer Erklärung bedarf.

Ich wünsche Ihnen von Herzen einen schönen Sommer und grüße Sie aus Berlin und dem Wahlkreis

Ihre
Catarina dos Santos-Wintz MdB

175 Jahre Kirchenchor St. Pankratius Beggendorf



Jubiläumsjahr voller Musik, Gemeinschaft und Engagement

Der Kirchenchor St. Pankratius Beggendorf feiert dieses Jahr sein 175-jähriges Bestehen. Seine Geschichte reicht bis 1834 zurück, offiziell gegründet wurde er 1851 als St. Cäcilia.

Über Generationen engagierten sich Mitglieder leidenschaftlich unter 20 Chorleitern für die „musica sacra“ und gestalteten Gottesdienste, Festämter und Konzerte mit Messen und Motetten. Die musikalische Vielfalt stieg stetig an und zeigt die Leistungsfähigkeit des Chores.

Von 1980 bis 1990 brachte der Chor unter ehrenamtlicher Leitung mit dem Kinder- und Jugendchor moderne Kirchenlieder, Gospels und Spirituals in die Kirche. In den letzten 25 Jahren überzeugte der Erwachsenenchor mit klassischer, weltlicher und populärer Musik, darunter Schlager und Musicals, und begeisterte damit weit über die Gemeinde hinaus.

Doch der Chor ist nicht nur musikalisch aktiv. Gemeinschaft und Geselligkeit werden großgeschrieben: Ausflüge, musikalische Gottesdienstgestaltungen in anderen Kirchen sowie gemeinsame Feste stärken den Zusammenhalt und sichern die Zukunft des Vereins.

Im Jubiläumsjahr 2026 stellt sich der Chor unter Leitung von Frank Müller hochmotiviert neuen Herausforderungen. Das erste musi-

kalische Highlight ist bereits gesetzt: Zu Ostern wurde die missa brevis in b von Joseph Haydn aufgeführt. Weitere Konzerte mit Gastchören und Orchestern, ein Familienfest im Herbst und zahlreiche eigene Auftritte versprechen ein abwechslungsreiches Jahr.

Die Nachwuchsarbeit hat seit 2016 durch die Kooperation mit der Dorfwerkstatt und der Beggendorfer Grundschule neuen Aufschwung erhalten. Die Proben finden jeweils donnerstags von 19 bis 21 Uhr im Pfarrheim in Loverich statt – neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

In Zukunft stellen wir in jeder WiB-Ausgabe einen Verein vor. Sie haben ein großes Jubiläum oder eine besondere Aktion und möchten Ihren Verein hier präsentieren, dann schreiben Sie uns gern an wib@cdu-baesweiler.de.



Feuerwehrgerätehaus wird fit für die Zukunft



In Beggendorf entsteht derzeit ein wichtiger Baustein für die Sicherheit unserer Stadt: Das Feuerwehrgerätehaus wird erweitert und an die Anforderungen eines modernen Einsatzdienstes angepasst. Mit dieser Investition stärkt die Stadt Baesweiler sowohl die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger als auch die Arbeitsbedingungen der ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte.

Im Mittelpunkt der Baumaßnahme stehen neue Umkleide- und Sa-

nitärräume sowie eine optimierte Raumaufteilung. Besonderes Augenmerk gilt der sogenannten Schwarz-Weiß-Trennung. Sie sorgt dafür, dass verschmutzte Einsatzkleidung konsequent von sauberen Bereichen getrennt wird. Damit werden die Anforderungen an Hygiene, Gesundheits- und Infektionsschutz erfüllt und die Sicherheit der Einsatzkräfte weiter verbessert. Außerdem werden die sanitären Einrichtungen modern und bedarfsgerecht gestaltet. Die

Erweiterung schafft bessere Bedingungen für die Kameradinnen und Kameraden und trägt dazu bei, das Ehrenamt langfristig attraktiv zu halten. Kurze Wege, zeitgemäße Ausstattung und verbesserte Abläufe erleichtern den Feuerwehralltag und unterstützen eine schnelle Einsatzbereitschaft.

Die CDU-geführte Ratsmehrheit verfolgt dabei ein klares Ziel: Alle Feuerwehrgerätehäuser im Stadtgebiet sollen schrittweise auf einen modernen Stand gebracht werden. Nach den bereits erfolgreich umgesetzten Maßnahmen in Baesweiler und Loverich ist die Erweiterung in Beggendorf ein weiterer wichtiger Schritt auf diesem Weg.

Die Modernisierung zeigt, dass verantwortungsvolle Kommunalpolitik die Sicherheit der Menschen vor Ort im Blick behält. Die CDU setzt sich dafür ein, die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr bestmöglich zu unterstützen, die Einsatzkräfte zeitgemäß auszustatten und leistungsfähige Strukturen für den Bevölkerungsschutz zu sichern.



Loverich-Floverich-Puffendorf wählt neuen Vorstand

Im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung hat die CDU Loverich-Floverich-Puffendorf einen neuen Vorstand gewählt.

Thomas Geller wurde als Vorsitzender in seinem Amt bestätigt. Auch Malte Paffen bleibt weiterhin Geschäftsführer. Neu als stellvertretende Vorsitzende wurde Verena Rund gewählt, die künftig gemeinsam mit Markus Hilgers Verantwortung übernimmt. Dem Vorstand gehören außerdem die Beisitzer Herbert Rund, Yannik Heidbüchel und Daniel Schmitz an. Das Amt des Mitgliederbeauftragten übernimmt Peter Walmanns.

Mit Helmut E. Schmitz ist ein langjähriges Vorstandsmitglied ausgeschieden. Der Ortsverband bedankt sich herzlich für sein großes Engagement und seinen langjährigen Einsatz für die CDU und die Belange der Dörfer.



Herbert Rund, Peter Walmanns, Verena Rund, Thomas Geller, Markus Hilgers (v.l.n.r.).

Der neue Vorstand freut sich darauf, die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortzusetzen und

die Zukunft von Loverich, Floverich und Puffendorf aktiv mitzugestalten.

Manfred Timmermanns

Traurig nehmen wir Abschied von Manfred Timmermanns. Sein Verlust reißt nicht nur bei seiner Familie eine tiefe Lücke, sondern auch bei seinen Freunden und bei all jenen, die ihm bei seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten über Jahrzehnte begegnet sind.

Er war Mitglied im CDU-Ortsverbandsvorstand Setterich und seit 1970 als Kassierer tätig.

Als sachkundiger Bürger im Kultur- und Partnerschaftsausschuss der Stadt Baesweiler brachte er sich stets engagiert ein und war als Beisitzer im Wahllokal immer eine feste und verlässliche Größe.

In Dankbarkeit und Anerkennung werden wir ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Rolf Schmidt

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Rolf Schmidt. Sein Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke – nicht nur bei seiner Familie, sondern auch bei vielen Menschen, die ihn als verlässlichen Ansprechpartner und engagierten Mitbürger erlebt haben.

In der ehemaligen Gemeinde Setterich war er langjährig Mitglied des Gemeinderates. Als Ortsvorsteher von Setterich war er stets nah an den Menschen. Über die Ortsgrenzen hinaus übernahm Rolf Schmidt Verantwortung als Mitglied des Kreistages. Von 1994 bis 2004 brachte er sich dort für die Kommunen und im Besonderen für Baesweiler ein.

Wir werden Rolf Schmidt ein ehrendes Andenken bewahren.

Oidtweiler trödeln wieder

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre lädt der CDU-Ortsverband Oidtweiler auch 2026 am letzten Samstag im August wieder zum „Oidtweiler Dorftrödel“ ein. Alle privaten Haushalte in Oidtweiler können kostenlos teilnehmen.

Mit Lageplan in der Hand können Besucherinnen und Besucher durch Oidtweiler schlendern und in Vorgärten, Einfahrten und Garagen nach kleinen und großen Schätzen stöbern.

Mindestens genauso wichtig wie die Schnäppchen sind dabei Begegnungen, Geselligkeit und gute Gespräche. Deshalb steht die Veranstaltung unter dem Motto „CDU & Friends“ und wird unterstützt durch die Concordia, die Feuerwehr und den Theaterverein, welche an der Ecke Bahnhofstr./Pastor-Strang-Straße für das leibliche Wohl sorgen.



Anmeldungen und Fragen sind bis zum 16. August per E-Mail an ov-oidtweiler@cdu-baesweiler.de möglich.

Der CDU-Ortsverband Oidtweiler freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie zahlreiche Gäste aus nah und fern.

Frühjahrsputz in Oidtweiler



Auch in diesem Jahr lud der CDU-Ortsverband Oidtweiler wieder zum traditionellen Frühjahrsputz ein. Familien, Kinder und Nachbarn trafen sich mit Besen, Schaufeln und Müllzangen, um gemeinsam Spielplätze, Wege, Beete und Plätze von Unrat zu befreien. Besonders die Jüngsten waren mit großem Ei-

fer dabei und beteiligten sich mit viel Freude an der Säuberung von Spielplätzen, Wegen und Grünflächen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Ein voller Anhänger zeigte eindrucksvoll, was gemeinsamer Einsatz in wenigen Stunden bewirken kann.

Nach getaner Arbeit klang der Vormittag bei einem kleinen Imbiss und guten Gesprächen im Oidtweiler Treff aus. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und

fer dabei und beteiligten sich mit viel Freude an der Säuberung von Spielplätzen, Wegen und Grünflächen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Ein voller



Helfer. Genau dieses Miteinander macht unser Dorf aus.

Radwandertag



Getränkestand des OV Oidtweiler an der Feuerwehr ...

Gute Stimmung beim Radwandertag

„Ja, mir san mit'm Radl da...“ – ganz nach diesem Motto machten sich auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an Christi Himmelfahrt auf den Weg zum traditionellen Radwandertag der Stadt Baesweiler.

Der Start erfolgte um 10:00 Uhr an der Realschule in Setterich. Die rund 25 Kilometer lange Strecke

führte durch die Ortsteile Setterich, Puffendorf, Floverich, Beggendorf, Baesweiler und Oidtweiler und endete im Sportpark Baesweiler. Viele Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, die abwechslungsreiche Strecke gemeinsam zu erleben und aktiv unterwegs zu sein.

Trotz des zwischenzeitlich wechselhaften Wetters war die Stimmung durchweg positiv. Überall entlang der Strecke waren gut gelaunte Radlerinnen und Radler unterwegs, die die gemeinsame Tour und die vielen Begegnungen sichtlich genossen. Der Radwandertag zeigte einmal mehr, wie wichtig solche Veranstaltungen für das Miteinander und das Gemeinschaftsgefühl in unserer Stadt sind.

Für Sicherheit und einen reibungslosen Ablauf sorgten zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer der Freiwilligen Feuerwehr, des DRK sowie des städtischen Baubetriebshofes. Ihr Einsatz im Hintergrund trägt maßgeblich dazu bei, dass die Ver-

anstaltung Jahr für Jahr so erfolgreich durchgeführt werden kann.

Auch entlang der Strecke wurde einiges geboten. An mehreren Stationen konnten sich die Teilnehmenden mit Getränken versorgen und kurze Pausen einlegen.

Die CDU Baesweiler war hier mit drei Stationen vertreten und unterstützte den Radwandertag mit kostenlosen Getränken. Diese Gelegenheiten wurden gerne genutzt, um miteinander ins Gespräch zu kommen und die Tour in entspannter Atmosphäre zu genießen.

Ein herzliches Dankeschön gilt zudem EDEKA Jansen für das großzügige Getränkesponsoring.

Der Radwandertag an Christi Himmelfahrt bleibt damit ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender Baesweilers und ein gelungenes Beispiel für gelebte Gemeinschaft vor Ort.



... Getränkestand OV LoverichFloverich Puffendorf ...



... Getränkestand Getränkestand OV Baesweiler am Gut Merberen.

Baesweiler Sirenennetz gut aufgestellt

Wenn die Bevölkerung bei Gefahrenlagen oder Katastrophen schnell gewarnt werden muss, ist Baesweiler gut vorbereitet. Das bestehende Sirenennetz im Stadtgebiet erfüllt bereits heute die aktuellen Anforderungen. Während viele Kommunen ihre Sirenenanlagen in den vergangenen Jahren aufwendig neu aufbauen mussten, konnte Baesweiler auf eine vorhandene Infrastruktur zurückgreifen.

Lediglich im Neubaugebiet Europaviertel werden zwei zusätzliche Sirenenstandorte eingerichtet. Die Umsetzung ist bereits beauftragt. Damit bleibt sichergestellt, dass



die Bürgerinnen und Bürger auch künftig im Ernstfall schnell und zu-

verlässig gewarnt werden können.

Netto City-Markt bleibt erhalten

Gute Nachrichten für die Innenstadt: Der Netto City-Markt an der Burgstraße bleibt entgegen der ursprünglichen Ankündigung auch über den 30. Juni 2026 hinaus geöffnet.

Die angekündigte Schließung hatte bei vielen Bürgerinnen und Bürgern für Unverständnis gesorgt. Bürgermeister Pierre Froesch nahm daraufhin Gespräche mit

dem Unternehmen auf und setzte sich für den Erhalt des Standorts ein.

„Die Gespräche und Vermittlungen waren erfolgreich. Wir konnten das Nahversorgungsangebot dort sichern“, freut sich Bürgermeister Pierre Froesch.

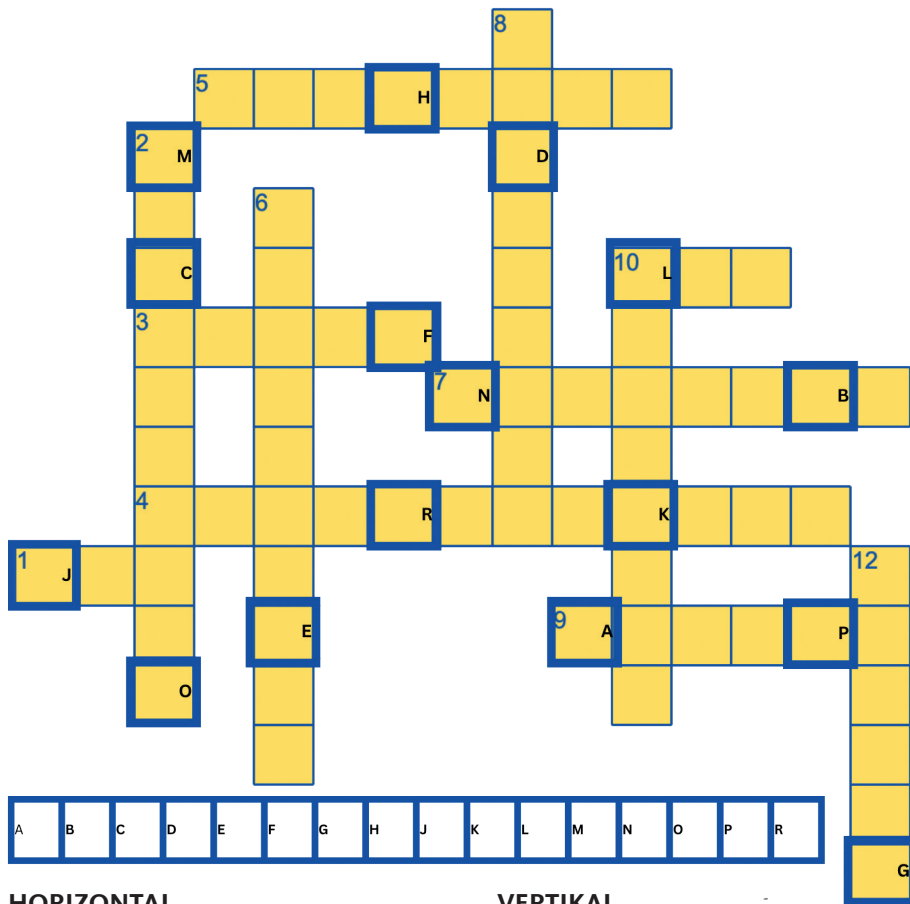


Mit dem Bus nach Aachen: Neue Tarifregelung beachten

Seit der Einführung des neuen Rheinlandtarifs können Busfahrten von Baesweiler nach Aachen für Gelegenheitsfahrgäste deutlich teurer werden, wenn Tickets klassisch gekauft werden. Günstiger kann die Fahrt dagegen über den digitalen Tarif „eezy.nrw“ sein.

Die CDU Baesweiler begrüßt, dass Bürgermeister Pierre Froesch die Auswirkungen der eingeführten Tarifänderungen gegenüber dem verantwortlichen Aachener Verkehrsverbund (AVV) deutlich angesprochen und Verbesserungen für die Bürgerinnen und Bürger eingefordert hat.

Wer Unterstützung bei der Nutzung digitaler Ticketangebote benötigt, kann sich im Rahmen der „Woche 55 plus“ informieren. Ein entsprechender Informationsstand befindet sich am 15. September von 14:00 bis 17:30 Uhr im Rathaus BürgerMitteBaesweiler.



HORIZONTAL

1. Wir in Baesweiler (Abk.)
3. Sternzeichen/ Wappentier
4. Rathaus
5. beschleunigter Wohnungsbau
7. nächster Ort d. Baesweiler Quiz
9. Warngerät
10. höchster Punkt in Baesweiler

VERTIKAL

2. historischer Industriezweig
6. Stadt im Nordkreis
8. Ehrenvorsitzender CDU seit 2026
10. Name des Beggendorfer Chores
12. neue Labore im ITS

Sie haben das richtige Lösungswort? Dann senden Sie Ihre Antwort unter Angabe Ihrer Adresse an wib@cdu-baesweiler.de Wir verlosen unter allen richtigen Einsen-

dern wieder Gutscheine von Baesweiler Einzelhändlern. Am Rätsel in unserer letzten Ausgabe haben sich wieder viele Leserinnen und Leser beteiligt. Die richtige Lösung

Impressum

CDU-Stadtverband Baesweiler, vertreten durch die Vorsitzende Konstanze Keßler, die auch inhaltlich verantwortlich gemäß § 5 TMG ist.

CDU Baesweiler, Finkenstraße 43
52499 Baesweiler,
Telefon: 0172 / 1376127
E-Mail: info@cdu-baesweiler.de
Web: www.cdu-baesweiler.de



[fb.com/cdu.baesweiler](https://www.facebook.com/cdu.baesweiler)



[@cdu_baesweiler](https://www.instagram.com/cdu_baesweiler)

Endredaktion: Konstanze Keßler, Marcus Lenzen, Andreas Schmitz, Anja Sürig

Layout: Redaktionsbüro
Thomas Bongard, Alsdorf

Bilder: CDU Baesweiler, Jörg Hempel, Dutt & Kist Landschaftsarchitekten, Laurence Chaperon, MerLin, Tobias Koch, Adobestock: contrastwerkstatt, Maryna Konoptytska, Michael Stifter, bluedesign

Druck: Druckerei Palm, Baesweiler

Auflage: 12.500 Exemplare

lautete 25. Die Einkaufsgutscheine wurden an die glücklichen Gewinner verteilt.

Baesweilers Zukunft gestalten.

MITMACHEN.

Jetzt Mitglied in der CDU werden.





Zuhören - Informieren - Austauschen

Baesweiler Bürgerdialog

mit Bürgermeister Pierre Froesch und unseren Ratsmitgliedern

Ortsverband Loverich Floverich Puffendorf

3/4 - Stundengespräch

Vereinsheim Puffendorf

15.07.2026 - 19:30 Uhr

Ortsverband Beggendorf

BIERGARTENGESPRÄCH

in der Gaststätte Keufen, Beggendorf

16.07.2026 - 19 Uhr

Ortsverband Setterich

SOMMERPARTY

Innenhof der Andreasschule Setterich

28.08.2026 - 19 Uhr

Ortsverband Oidtweiler

DORFTRÖDEL

im gesamten Stadtteil Oidtweiler

29.08.2026 - 10 Uhr

Ortsverband Beggendorf

Familienpicknick

Dorfweise an der Kirche Beggendorf

12.09.2026 - 14 Uhr

Ortsverband Baesweiler

BURGGESPRÄCH

in der Burg Baesweiler

14.10.2026 - 18 Uhr

Wir freuen uns auf Sie und das gemeinsame Gespräch.
Ihre Meinung ist uns wichtig!